



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 13.02.2023

Niederschrift

über die **3. Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 09.02.2023, 12:30 Uhr bis 12:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Michel	CDU
Herr Volker Görzel	FDP
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Mario Michalak	GRÜNE
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Frau Berit Blümel	Auf Vorschlag der SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Sven Kaske	SPD
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Frau Isabella Venturini	Volt

Beratende Mitglieder

Herr Walter Wortmann	Die FRAKTION
Herr Uli Kessel	Auf Vorschlag von FDP
Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	AfD
----------------------	-----

Verwaltung

Herr Beig. Andree Haack	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
Herr Udo Molitor	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
Frau Daniela Scherhag-Godlinski	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, - Stabsstelle Wirtschaftsförderung –
Frau Marlies Knodel	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, - Stabsstelle Wirtschaftsförderung -
Herr Dr. Marc Höhmann	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Reiner Ströbelt	Amt für öffentliche Ordnung

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst	Umwelt- und Verbraucherschutzamt
-------------------------	----------------------------------

Gäste

--/--

Presse

--/--

Zuschauer

--/--

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE
Frau Derya Karadag	GRÜNE
Frau Claudia Heithorst	CDU
Herr Jörg van Geffen	Auf Vorschlag der SPD
Herr Vedat Akter	Auf Vorschlag der LINKEN
Herr Robert Glashagen	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Herr Ahmet Türe	Auf Vorschlag der AfD
Frau Lara Hölzer	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Wolfgang Jehle	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Silvio Crapis	Auf Vorschlag von CDU
Herr Nicolai Lucks	Auf Vorschlag von CDU
Herr Sebastian Bucher	Auf Vorschlag von SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	Auf Vorschlag von SPD
Herr Florian Schuster	Auf Vorschlag von SPD

Frau Astrid Kraus	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Frau Anja Senff	Auf Vorschlag von FDP
Herr Benedict Conrad	Auf Vorschlag von Volt
Frau Nicola Dichant	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Martina Dietrich	Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE
Herr Alf Spröde	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Herr Christophe Twagiramungu Mugabowindekwe	Auf Vorschlag des Integrationsrates

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Dirk Bachhausen	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Frau Vivian Berhane	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Paul Intveen	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Herbert Anton Krempa	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr Michel, begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter*innen der Verwaltung.

Er begrüßt im Besonderen Frau Scherhag-Godlinski zu ihrer ersten Sitzung des Wirtschaftsausschusses und informiert, dass sie seit dem 01.02.2023 die Leitung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales übernommen habe.

Frau Scherhag-Godlinski bedankt sich für die einführenden Worte, und äußert, dass sie sich auf die Zusammenarbeit und die neuen Kontakte freue.

Der Vorsitzende informiert, dass die Sondersitzung des Ausschusses sehr kurzfristig – innerhalb der 24 Stunden Frist - terminiert worden sei. Er merkt an, dass in der letzten Sitzung am 19.01.2023 darauf hingewiesen wurde, dass sofern der AVR diese Ratsvorlage auch „ohne Votum“ verweisen sollte, eine Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses noch vor der Ratssitzung zu der Angelegenheit stattfinden werde. Er sei der Auffassung, dass eine Stellungnahme des Ausschusses zu diesem Thema sehr wichtig sei. Er bittet um weitere Anregungen und Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 1.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2023 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen
4182/2022

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeine Beschlussvorlagen

1.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2023 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 4182/2022

Frau Steinmann bedankt sich bei der Verwaltung für die dezidierte Vorbereitung der Angelegenheit, die hier heute erneut zur Beschlussfassung vorliege. Sie bittet darum, dass zukünftig darauf geachtet werde, welche Art von Sonntagsöffnungen hier in Frage gestellt würden, da dies Auswirkungen auf die Messe habe.

Herr Detjen verweist auf die Stellungnahme von Verdi und die möglichen Konsequenzen. Er merkt an, dass er diese Vorlage ablehne, da er der Auffassung sei, dass die Verwaltung und die Politik hier nicht das nötige Fingerspitzengefühl an den Tag gelegt haben.

Herr Wortmann erläutert, dass diese zusätzlichen Öffnungszeiten für den stationären Einzelhandel - in Verbindung mit den Auswirkungen auf den Einzelhandel in der heutigen Zeit - sehr wichtig seien.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Fraktion Die Linke. – zugestimmt.

Der Vorsitzende, Herr Michel, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Michel
(Vorsitzender)

gez. Kleindienst
(Schriftführerin)